

## Wichtige Daten über das Bundesland Kärnten

Lernunterlage des Landes Kärnten für die EinbürgerungsbewerberInnen  
gemäß § 10a Staatsbürgerschaftsgesetz 1985 idgF

Diese Publikation ist urheberrechtlich geschützt.

Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere die der Übersetzung, des Nachdruckes, der Entnahme von Abbildungen, der Funksendung, der Wiedergabe auf fotomechanischem oder ähnlichem Wege und der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen bleiben, auch bei nur auszugsweiser Verwendung, vorbehalten.

Verfasser: Dr. Wilhelm Wadl  
Kärntner Landesarchiv  
St. Ruprechter Straße 7, 9020 Klagenfurt

*Umschlagbild: Das Kärntner Landeswappen in der heutigen Form wurde 1985 gesetzlich beschlossen. Seine Grundelemente (drei Löwen, rot-weiß-roter Bindenschild) sind schon im 13. Jahrhundert entstanden.*

Herausgeber und Eigentümer:

Amt der Kärntner Landesregierung  
Abteilung 1 – Staatsbürgerschaft und Wahlen  
Arnulfplatz 1, 9020 Klagenfurt

Stand: Oktober 2013

# INHALT

Kärnten geographisch .....	4
Geschichtliche Daten über Kärnten .....	8
Verwaltung und Politik .....	19
Landessymbole .....	24
Wirtschaft .....	26
Kulturland Kärnten .....	28
Kulinarisches Kärnten .....	31

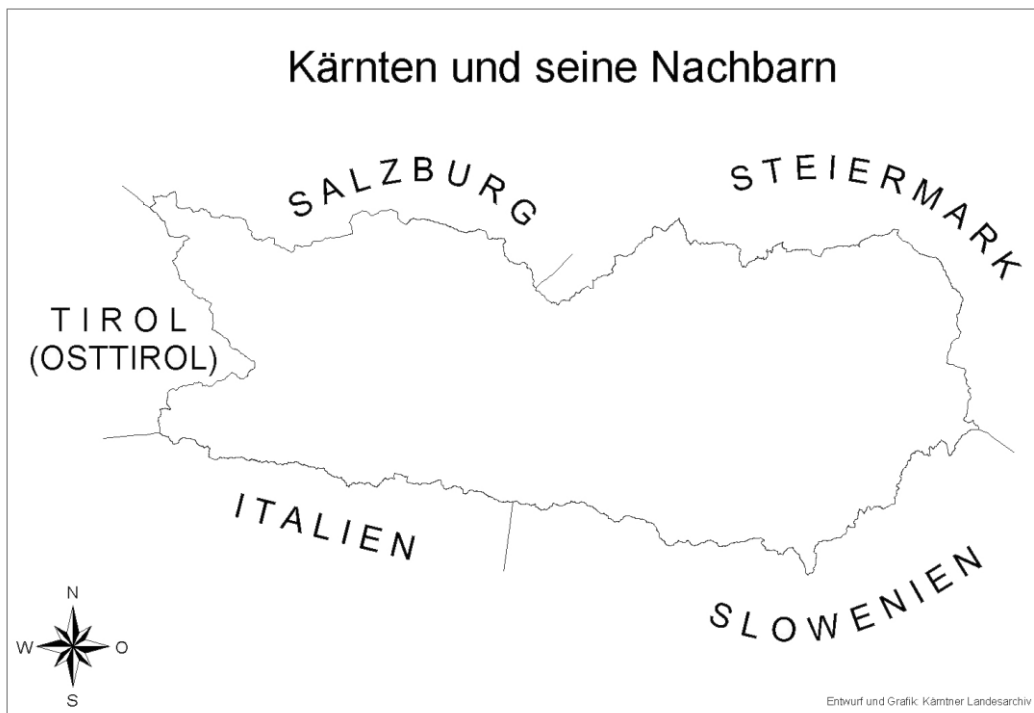
## TIPP ZUM LERNEN

DIE **ANTWORTEN** AUF DIE **FRAGEN** GEHEN AUS DEN  
**FETT GESCHRIEBENEN TEXTSTELLEN** HERVOR!

## Kärnten geographisch

**Kärnten** ist das südlichste Bundesland Österreichs. Es hat eine Fläche von 9.536 km<sup>2</sup> und derzeit rund **560.000 Einwohner**. Hinsichtlich der Größe steht es an 5., hinsichtlich der Einwohner an 6. Stelle unter den neun Bundesländern.

Kärnten grenzt an die österreichischen Bundesländer **Tirol**, **Salzburg** und **Steiermark**. Im Süden grenzen **Italien** und **Slowenien** an Kärnten.



Die Umgangssprache der großen Mehrheit der Kärntner ist Deutsch. Im Alltag wird meist die **Kärntner Mundart** gesprochen. Diese ist ein **südbairischer Dialekt**. Bei der Volkszählung des Jahres 2001 gaben 2,4 % der Kärntnerinnen und Kärntner Slowenisch als ihre Umgangssprache an. Der **Siedlungsraum der slowenischen Volksgruppe** liegt im **Süden Kärntens**. Dort wird an allen **Volksschulen zweisprachig (Deutsch und Slowenisch)** unterrichtet.

Mehr als drei Viertel aller Kärntner gehören der katholischen Kirche an. Die **zweitgrößte Religionsgemeinschaft** ist die **evangelische Kirche** (AB und HB) mit einem Anteil von rund 10 Prozent. Ungefähr 2 % der Kärntner bekennen sich zur islamischen Glaubensgemeinschaft. Rund 8 % sind ohne religiöses Bekenntnis.

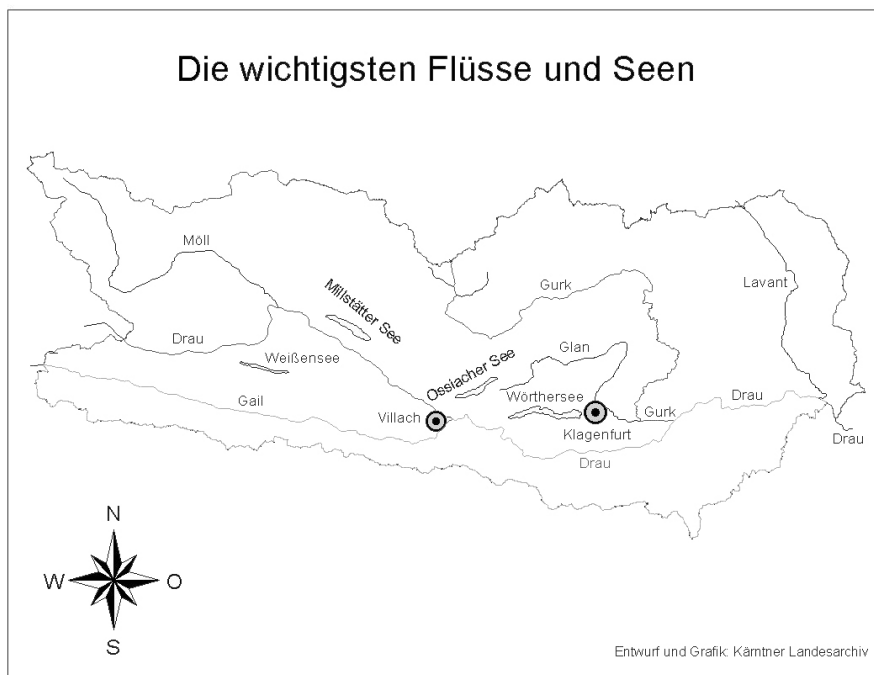
Das Klagenfurter Becken und die Täler Kärntens werden von Gebirgen umrahmt. Die wichtigsten Gebirgszüge sind die Hohen Tauern und die Gurktaler Alpen im Norden, die Karnischen Alpen und die Karawanken im Süden sowie die Saualpe und die

## Kärnten geographisch

Koralpe im Osten. Auch der **höchste Berg Österreichs**, der **Großglockner**, liegt in Kärnten.

Der Hauptfluss Kärntens ist die **Drau**. Sie entspringt in der italienischen Provinz Südtirol (Alto Adige), ist ca. 750 km lang und mündet bei Osijek in Kroatien in die Donau. Ihre wichtigsten Nebenflüsse in Kärnten sind die **Möll**, die **Lieser**, die **Gail**, die **Gurk** und die **Lavant**.

Kärnten ist bekannt für seine zahlreichen warmen Badeseen. Der größte von ihnen ist der **Wörthersee**. Weitere große Seen sind der **Millstätter See**, der **Ossiacher See** und der **Weißensee**.



Kärnten hat ein gut ausgebautes Verkehrsnetz. Drei Autobahnen führen durch unser Land: die Südautobahn (A 2), die Tauernautobahn (A 10) und die Karawankenautobahn (A 11). Die wichtigsten Eisenbahnlinien sind die Südbahn und die Tauernbahn. Die Stadt **Villach** ist ein bedeutender **Verkehrsknotenpunkt**.

FRAGEN:

Wie viele Einwohner hat Kärnten derzeit?

- 120.000
- 350.000
- 560.000
- 1,200.000

## Kärnten geographisch

Welche Staaten grenzen an Kärnten?

- Deutschland
- Kroatien
- Italien
- Slowenien

Welche Bundesländer grenzen nicht an Kärnten?

- Tirol
- Burgenland
- Salzburg
- Wien

Zu welcher Dialektgruppe gehört die Mundart der deutschsprachigen Kärntner?

- Ostfriesisch
- Alemannisch
- Südbairisch
- Sächsisch

Wo befindet sich der Siedlungsraum der slowenischen Volksgruppe?

- im Westen Kärntens
- im Norden Kärntens
- im Osten Kärntens
- im Süden Kärntens

In welchen Sprachen wird an den zweisprachigen Volksschulen in Kärnten unterrichtet?

- Deutsch und Englisch
- Deutsch und Slowenisch
- Deutsch und Italienisch
- Italienisch und Slowenisch

## Kärnten geographisch

Die zweitgrößte Religionsgemeinschaft Kärntens ist die

- Katholische Kirche
- Islamische Glaubensgemeinschaft
- Evangelische Kirche
- Israelitische Kultusgemeinde

Wie heißt der höchste Berg Österreichs?

- Zugspitze
- Großglockner
- Großvenediger
- Ötztal

Welche Flüsse fließen nicht durch Kärnten?

- Drau
- Mur
- Donau
- Gurk

Welche Seen liegen in Kärnten?

- Bodensee
- Weißensee
- Wörthersee
- Ossiacher See

Wo kreuzen sich die wichtigsten Autobahnen und Eisenbahnlinien Kärntens?

- Wolfsberg
- Spittal
- Villach
- Klagenfurt

## Geschichtliche Daten über Kärnten

Menschen leben schon seit der Steinzeit in Kärnten. Im zweiten Jahrhundert vor Christi Geburt gründeten keltische Stämme im Alpenraum das **Königreich Noricum**. Dieses hatte sein **Zentrum auf dem Magdalensberg** in Kärnten. Die Kelten Noricums hatten rege wirtschaftliche Beziehungen zu den Römern. Besonders berühmt war das in Kärnten erzeugte norische **Eisen**. Im Jahre 15 vor Christi Geburt wurde Noricum ein Teil des Römischen Reiches. Die Provinz Noricum reichte von der Donau bis ins heutige Slowenien. Die Hauptstadt der Provinz war lange Zeit **Virunum** (auf dem Zollfeld nördlich von Klagenfurt). In der Nähe von Spittal a. d. Drau entstand die **Römerstadt Teurnia**. Die Kelten in Noricum übernahmen Sprache und Sitten der Römer und wurden schließlich auch zu Christen.

Während der Völkerwanderungszeit (5. und 6. Jahrhundert nach Christi Geburt) gingen die antike Kultur und das frühe Christentum zugrunde. Am Ende dieser Epoche wanderten **um das Jahr 600** slawische Stämme, die Vorfahren der heutigen slowenischsprachigen Kärntner, in den Alpenraum ein. Sie gründeten das Fürstentum **Karantanien**, das sein Zentrum in Karnburg am Zollfeld (nördlich von Klagenfurt) hatte. Im 8. Jahrhundert wurden die Karantanen von Bayern abhängig. Gleichzeitig begann die neuerliche Christianisierung des Landes von Salzburg aus. Das erste kirchliche Zentrum war **Maria Saal**, wo **Bischof Modestus** eine Kirche gründete.



Maria Saal, das älteste kirchliche Zentrum Kärntens. Die heutige Wallfahrtskirche im Stil der Gotik stammt aus dem 15. Jahrhundert.



## Geschichtliche Daten über Kärnten

Im 9. Jahrhundert wurden die slawischen Fürsten nach einem Aufstand abgesetzt. Karantanien war nun eine Markgrafschaft des fränkischen Reiches. Die Besiedelung des Landes durch Bayern begann. **Seit über 1000 Jahren** wird **Kärnten** somit **von zwei Volksstämmen bewohnt**. Aus den bayerischen Siedlern gingen die deutschsprachigen Kärntner hervor, aus den slawischen Bewohnern des frühen Mittelalters die slowenischsprachigen Kärntner.

Seit dem Jahre 876 regierte Arnulf, der uneheliche Sohn des fränkischen Königs Karlmann, in Karantanien. Später wurde er Kaiser des fränkischen Reiches und wird in den Geschichtsbüchern **Arnulf von Kärnten** genannt.

Nach Arnulfs Tod im Jahre 899 zerfiel das fränkische Reich. Kärnten war in dieser Zeit mit Bayern verbunden. Im Jahre 976 wurde **Kärnten** von Bayern getrennt und ist damit das **älteste Herzogtum** auf dem Gebiet der heutigen Republik Österreich.

Im 11. und 12. Jahrhundert wurden in Kärnten zahlreiche Klöster gegründet. Sie waren bedeutende kulturelle Zentren. Sie trugen auch wesentlich zur Rodung und Kolonisierung des Landes bei. Der Wald wurde beseitigt und Hunderte neue Siedlungen entstanden.

Seit dem Jahre 1122 stand das Herzogtum unter der Herrschaft der Spanheimer. Diese Familie stammte aus dem deutschen Rheinland. **Herzog Bernhard** (1202–1256), **der bedeutendste Kärntner Herzog des Mittelalters**, bemühte sich um die Gründung von Städten (St. Veit, Klagenfurt, Völkermarkt).

Die **älteste Stadt Kärntens** ist **Friesach**. Sie gehörte damals allerdings dem Erzbischof von Salzburg. Andere bedeutende Orte Kärntens wie Villach besaß der Bischof von Bamberg.

Seit dem 12. Jahrhundert hatten die Kärntner Herzöge ihre Residenz in St. Veit an der Glan. Deshalb wird **St. Veit** noch heute als **alte Landeshauptstadt** Kärntens bezeichnet.

Seit dem Jahre 1269 hat kein Herzog mehr im Land gewohnt. Kärntner Herzog war kurze Zeit König Ottokar von Böhmen, ab 1286 die Grafen von Görz-Tirol. Im Jahre **1335** fiel Kärnten an die Habsburger. Damit begann seine **Verbindung mit Österreich**.

## Geschichtliche Daten über Kärnten



Der Kärntner Fürstenstein, das älteste Herrschaftssymbol Österreichs

Geschichtsschreiber aus dem 14. Jahrhundert berichten erstmals vom Brauch der Kärntner Herzogseinsetzung. Jeder neue Herzog wurde beim **Fürstenstein in Karnburg** von einem **Bauern** in slawischer Sprache in sein Amt eingeführt. Diese Rechtshandlung dürfte schon aus dem frühen Mittelalter stammen. In ganz Europa gibt es nichts Vergleichbares. Nach der kirchlichen Feier in Maria Saal fanden die Einsetzungszeremonien beim **Herzogstuhl am Zollfeld** ihren **Abschluss**.



Der Herzogstuhl am Zollfeld

Seit dem 15. Jahrhundert gibt es in Kärnten einen Landtag. Politisch mitbestimmen durften in diesem Landesparlament nur der **Adel, hohe Geistliche und Vertreter der Städte und Märkte**. Diese Gruppen nennt man **Landstände**. Im Jahre 1518 schenkt Kaiser Maximilian diesen die Stadt Klagenfurt. Die Landstände bauen Klagenfurt zu ihrer Residenz und Festung aus. Dadurch wird **Klagenfurt** im **16. Jahrhundert** allmählich zur **Landeshauptstadt**.

## Geschichtliche Daten über Kärnten

Das 16. Jahrhundert war das Zeitalter der Reformation. Große Teile der Kärntner Bevölkerung wurden Protestanten. Die Habsburger als Landesfürsten blieben jedoch katholisch. Dadurch kam es zu vielen Konflikten. Im Jahre **1600** wurde die Bevölkerung gezwungen, zum katholischen Glauben zurückzukehren oder auszuwandern (**Gegenreformation**). In den Gebirgstälern Oberkärntens blieben viele Bauern dem evangelischen Glauben im Geheimen treu. Erst im Jahre **1781** durften sie nach dem **Toleranzgesetz Kaiser Josephs II.** ihren Glauben wieder öffentlich bekennen.

Im späten 18. und frühen 19. Jahrhundert musste auch Kärnten schwer unter den jahrzehntelangen Kriegen zwischen dem revolutionären Frankreich und dem übrigen Europa leiden. Im Jahre 1797 besetzten französische Truppen unter General Napoleon Kärnten. Nach der Niederlage Österreichs im Jahre **1809** wurde **Oberkärnten (= die westliche Landeshälfte) ein Teil Frankreichs**. Durch den **Wiener Kongress von 1815** kam wieder **ganz Kärnten zu Österreich**.

Bis zum Jahre **1848** waren die meisten Menschen in Kärnten noch Untertanen einer Grundherrschaft. Durch eine Revolution wurden in diesem Jahr wesentliche Veränderungen erzwungen. Es kam zur **Bauernbefreiung** und zur Gründung von Gemeinden. Erstmals wurde ein Kärntner Landtag gewählt. Allerdings hatten noch mehrere Jahrzehnte lang nur Grundbesitzer und Gewerbetreibende das Wahlrecht.

In der **zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts** wurden **die modernen politischen Parteien gegründet**. Die Forderung nach Demokratie wurde erhoben. Der Nationalismus verschärfte die Gegensätze zwischen den verschiedenen Völkern der Habsburgermonarchie.

Im Ersten Weltkrieg (1914–1918) wurde an der südwestlichen Grenze Kärntens gekämpft. Die Front zwischen italienischen und österreichischen Truppen verlief in den **Karnischen Alpen**.

Im November 1918 zerfiel das Vielvölkerreich der Habsburgermonarchie. Der Kaiser dankte ab. Österreich wurde eine demokratische Republik. Der Kärntner Landtag erklärte am **11. November 1918** den **Beitritt Kärntens zur Republik Österreich**. Der neue südslawische Staat (Jugoslawien) forderte die Abtretung großer Teile Kärntens. Jugoslawische Truppen begannen mit der Besetzung von Orten im Süden Kärntens. Der Kärntner Landtag beschloss am 5. Dezember 1918 den bewaffneten Widerstand dagegen. Österreichische Truppen und Kärntner Freiwillige befreiten den Großteil des Landes. Im Juni 1919 unterlagen sie jedoch der jugoslawischen Übermacht.

## Geschichtliche Daten über Kärnten

Im Friedensvertrag von St. Germain mussten Teile Kärntens an Italien (Kanaltal) und Jugoslawien (u. a. Mießtal) abgetreten werden. Im Klagenfurter Becken sollte eine **Volksabstimmung** entscheiden. Am **10. Oktober 1920** stimmten 59 % der Bevölkerung, darunter auch mehr als zehntausend slowenischsprachige Kärntner, für den Verbleib dieses Gebietes bei Österreich.

Im Jahre **1921** wurde erstmals ein **Landtag nach dem allgemeinen und gleichen Wahlrecht gewählt**. Durch eine schwere Wirtschaftskrise kam es ab 1929 zu einer Radikalisierung des politischen Klimas. Im Juli 1934 kam es zu einem bewaffneten Aufstand der Nationalsozialisten. Im März 1938 ergriffen die Nationalsozialisten die Macht. Österreich verlor seine Selbständigkeit und wurde dem Großdeutschen Reich angeschlossen.

Kärnten wurde zum Reichsgau. In der nationalsozialistischen Diktatur wurden in Kärnten viele Menschen verfolgt und ermordet (politische Gegner, Juden, Behinderte). Auch zahlreiche Angehörige der slowenischen Minderheit wurden verfolgt und vertrieben. Eine bewaffnete Widerstandsbewegung griff von Slowenien aus auch auf Kärnten über. Dieser Partisanenkrieg forderte zahlreiche Opfer unter der Zivilbevölkerung. Im Jänner 1944 begannen die Luftangriffe auf Kärntner Städte. Villach und Klagenfurt wurden weitgehend zerstört.

Am 7. Mai 1945 zwangen Vertreter demokratischer Parteien den nationalsozialistischen Gauleiter zum Rücktritt. Am nächsten Tag besetzten **britische Truppen** Kärnten. Auch die jugoslawische Armee marschierte in Kärnten ein, musste sich aber auf Druck der Briten wieder zurückziehen. Jugoslawien beanspruchte große Teile Kärntens für sein Staatsgebiet.

Erst mit dem am **15. Mai 1955** unterzeichneten **Staatsvertrag** erhielt Österreich wieder seine volle Selbständigkeit und die Garantie seiner Grenzen. Im **Artikel 7** des Staatsvertrages sind die **Rechte der slowenischen Minderheit** in Kärnten festgelegt. Im Oktober 1955 verließen die letzten britischen Truppen Kärnten. Am **26. Oktober** erklärte der Nationalrat die immerwährende Neutralität Österreichs. Dieser Tag ist seit 1965 der österreichische **Nationalfeiertag**.

## Geschichtliche Daten über Kärnten

### FRAGEN:

Wo lag das Zentrum des keltischen Königreiches Noricum?

- Kahlenberg
- Ulrichsberg
- Magdalensberg
- Pöstlingberg

Was lieferten die Kelten Noricums an die Römer?

- Wein
- Fische
- Eisen
- Elfenbein

Welche Römerstädte liegen in Kärnten?

- Lugdunum
- Aquileia
- Virunum
- Teurnia

Wann sind die Vorfahren der slowenischsprachigen Kärntner ins Land eingewandert?

- Um 600
- Um 800
- Um 1000
- Um 1800

Wie hieß Kärnten im frühen Mittelalter?

- Karntn
- Carinthia
- Koroška
- Karantanien

## Geschichtliche Daten über Kärnten

Wo gründete Bischof Modestus eine der ersten Kirchen Kärntens?

- Gurk
- Maria Saal
- Klagenfurt
- Salzburg
- 

Wie lange leben deutsch- und slowenischsprachige Menschen schon gemeinsam und friedlich in Kärnten?

- seit 100 Jahren
- seit 200 Jahren
- seit 500 Jahren
- seit mehr als 1000 Jahren

Welcher Kaiser trägt den Beinamen „von Kärnten“?

- Otto
- Franz Josef
- Arnulf
- Friedrich

Welches österreichische Bundesland ist das älteste Herzogtum?

- Kärnten
- Steiermark
- Niederösterreich
- Tirol

Wie heißt der bedeutendste Kärntner Herzog des Mittelalters?

- Meinhard
- Otto
- Bernhard
- Rudolf

## Geschichtliche Daten über Kärnten

Wie heißt die älteste Stadt Kärntens?

- Klagenfurt
- Gmünd
- Bleiburg
- Friesach

Welcher Ort wird noch heute als alte Landeshauptstadt oder Herzogsstadt bezeichnet?

- Friesach
- Klagenfurt
- Villach
- St. Veit

Seit wann ist Kärnten mit Österreich verbunden?

- 976
- 1335
- 1918
- 1955

Wer setzte den Kärntner Herzog im Mittelalter in sein Amt ein?

- der Kaiser
- der Landtag
- ein Bischof
- ein Bauer

Wo fand der erste Teil der Herzogseinsetzung statt?

- beim Fürstenstein in Karnburg
- im Dom zu Klagenfurt
- beim Herzogstuhl am Zollfeld
- in Villach

## Geschichtliche Daten über Kärnten

Wo fand der letzte Teil der Herzogseinsetzung statt?

- am Wörthersee
- beim Turnier in Friesach
- im Stadttheater Klagenfurt
- beim Herzogstuhl am Zollfeld

Wer gehört zu den Landständen?

- Bauern
- Adel
- hohe Geistliche
- Handwerker

Wann wurde Klagenfurt die Kärntner Landeshauptstadt?

- im 12. Jahrhundert
- im 16. Jahrhundert
- im 19. Jahrhundert
- im 20. Jahrhundert

Wann wurde die Bevölkerung zur Rückkehr zum katholischen Glauben gezwungen (Gegenreformation)?

- im Jahre 1600
- im Jahre 1781
- im Jahre 1918
- im Jahr 1938

Welcher Kaiser erließ im Jahre 1781 das Toleranzgesetz?

- Leopold I.
- Karl VI.
- Joseph II.
- Karl I.



## Geschichtliche Daten über Kärnten

Wann gehörte Oberkärnten zu Frankreich?

- 1267–1278
- 1476–1500
- 1809–1815
- 1945–1955

Wo wurde im Ersten Weltkrieg in Kärnten gekämpft?

- in den Karawanken
- im Lavanttal
- in den Karnischen Alpen
- auf der Saualpe

Wann erklärte Kärnten seinen Beitritt zur Republik Österreich?

- 1848
- 1918
- 1955
- 1995

Wann fand die Kärntner Volksabstimmung statt?

- 1920
- 1934
- 1945
- 1955

Wann wurde der Kärntner Landtag erstmals nach dem allgemeinen und gleichen Wahlrecht gewählt?

- 1848
- 1907
- 1921
- 1945

## Geschichtliche Daten über Kärnten

Welcher Staat hatte von 1945 bis 1955 Besatzungstruppen in Kärnten?

- Frankreich
- Italien
- USA
- Großbritannien

Wann wurde der österreichische Staatsvertrag unterzeichnet?

- 12. November 1918
- 8. Mai 1945
- 15. Mai 1955
- 26. Oktober 1955

Welcher Artikel des österreichischen Staatsvertrages regelt die Rechte der slowenischen Volksgruppe?

- Artikel 7
- Artikel 9
- Artikel 25
- Artikel 45

Welcher Tag ist der österreichische Nationalfeiertag?

- 1. Mai
- 8. Mai
- 4. Juli
- 26. Oktober

## Verwaltung und Politik

Der **Kärntner Landtag** ist das **Parlament unseres Bundeslandes**. Er besteht aus **36 Mitgliedern (Abgeordneten)**. Diese werden von den über 16jährigen Bürgerinnen und Bürgern für eine Gesetzgebungsperiode von 5 Jahren gewählt. Der **Kärntner Landtag** tagt schon seit über 400 Jahren im **Landhaus in Klagenfurt**.



Das Landhaus in Klagenfurt ist schon seit mehr als 400 Jahren der Sitz des Kärntner Landesparlaments.

Der Landtag beschließt Gesetze, den Landeshaushalt und den Rechnungsabschluss und übt Kontrollrechte über die Regierung aus. Der **Landtag wählt den Landeshauptmann**, seine beiden Stellvertreter und die vier Landesräte.

Die Kärntner Landesregierung besteht aus sieben Mitgliedern. An ihrer Spitze steht der **Landeshauptmann** (seit 2013 **Dr. Peter Kaiser**). Dieser ist der höchste politische Vertreter Kärntens.

Das Land Kärnten ist in **10 Verwaltungsbezirke** (8 Bezirkshauptmannschaften und 2 autonome Magistrate) unterteilt.

# Verwaltung und Politik



Verwaltungsbezirk	Autokennzeichen
<b>1. Autonome Magistrate:</b>	
Klagenfurt	K
Villach	VI
<b>2. Bezirkshauptmannschaften:</b>	
Feldkirchen	FE
Hermagor	HE
Klagenfurt-Land	KL
St. Veit an der Glan	SV
Spittal an der Drau	SP
Villach-Land	VL
Völkermarkt	VK
Wolfsberg	WO

## Verwaltung und Politik

Kärnten hat **132 Gemeinden**. Von diesen sind 17 Stadtgemeinden. Die größten Städte Kärntens sind:

1. Klagenfurt (95.000 Einwohner)
2. Villach (60.000 Einwohner)
3. Wolfsberg (25.000 Einwohner)
4. Spittal an der Drau (16.000 Einwohner)

Die Gemeindebürger wählen alle 6 Jahre den Gemeinderat und den Bürgermeister.

### FRAGEN:

Wie heißt das Parlament eines Bundeslandes?

- Nationalrat
- Bundesrat
- Länderrat
- Landtag

Wie viele Abgeordnete hat der Kärntner Landtag?

- 7
- 36
- 56
- 92

Wo hält der Kärntner Landtag seine Sitzungen ab?

- im Rathaus von Villach
- im Stadthaus von St. Veit
- im Landhaus in Klagenfurt
- im Schloss Mageregg

## Verwaltung und Politik

Wer wählt den Landeshauptmann?

- die Bürger
- die Landtagsabgeordneten
- der Bundespräsident
- die Mitglieder der Landesregierung

Wie nennt man den höchsten politischen Vertreter des Landes Kärnten?

- Bürgermeister
- Gouverneur
- Landesrat
- Landeshauptmann

Wie viele Verwaltungsbezirke hat das Bundesland Kärnten?

- 5
- 10
- 15
- 22

Welche Verwaltungsbezirke sind autonome Magistrate?

- Wolfsberg
- Villach
- Klagenfurt
- Spittal an der Drau

Wie viele Gemeinden hat Kärnten?

- 32
- 97
- 132
- 225

## Verwaltung und Politik

Wie heißt die zweitgrößte Stadt Kärntens?

- Villach
- Kufstein
- Klagenfurt
- Spittal

Der Bürgermeister wird

- vom Landeshauptmann ernannt
- vom Gemeinderat gewählt
- vom Bezirkshauptmann bestimmt
- direkt von den Bürgern gewählt

## Landessymbole

Der **Name des Landes Kärnten** ist uralt und stammt aus der **keltischen Sprache**. Er bedeutet „Land der Felsbewohner“.

Das Wappen des Landes Kärnten ist schon über 700 Jahre alt. Das Kärntner **Wapensymbol** sind **drei Löwen**. Die **Landesfahne** hat die Farben **Gelb-Rot-Weiß**.

Die **Landeshymne** ist das **Kärntner Heimatlied**. Sein Text wurde 1822 gedichtet, die Musik 1835 komponiert. Im Jahre 1930 wurde es um eine vierte Strophe erweitert. Diese erinnert an die Zeit des Abwehrkampfes und der Kärntner Volksabstimmung von 1920. Die ersten drei Strophen rühmen die landschaftliche Schönheit Kärntens. Die erste Strophe beginnt mit der Beschreibung des Landes im Nordwesten beim Großglockner, dem höchsten Berg Österreichs. Sie lautet:

<p><b>Dort wo Tirol an Salzburg grenzt,</b> Des Glockners Eisgefülle glänzt; Wo aus dem Kranz, der es umschließt, Der Leiter reine Quelle fließt, Laut tosend längs der Berge Rand – Beginnt mein teures Heimatland.</p>
--

Der **Landespatron** Kärntens ist der heilige **Josef**. Sein Fest wird am 19. März gefeiert.

FRAGEN:

Aus welcher Sprache stammt der Name Kärnten?

- Deutsch
- Slowenisch
- Keltisch
- Englisch



# Landessymbole

Welches Wappensymbol hat das Kärntner Landeswappen?

- drei Adler
- drei Lilien
- drei Panther
- drei Löwen

Welche Farben hat die Landesfahne von Kärnten?

- Rot-Weiß-Rot
- Weiß-Grün
- Gelb-Rot-Weiß
- Blau-Weiß

Wie heißt die Landeshymne?

- Dachsteinlied
- An der blauen Drau
- Land der Berge
- Kärntner Heimatlied

Wie lautet die erste Zeile des Kärntner Heimatliedes?

- Is schon still uman See
- Dort wo Tirol an Salzburg grenzt
- Wo durch der Matten herrlich Grün
- Geliebtes Vaterland im Süden

Wie heißt der Kärntner Landespatron

- Josef
- Rupert
- Leopold
- Kolomann

## Wirtschaft

### Wirtschaft

Seit dem Mittelalter gab es in Kärnten bedeutende Gold- und Silberbergbaue. Später wurden Eisen und Blei bedeutsam. Der **Kärntner Erzberg** in **Hüttenberg** lieferte den Rohstoff für zahlreiche Hochöfen. Heute gibt es nur noch wenige Bergbaubetriebe. Der wichtigste Wirtschaftszweig Kärntens ist heute die **Industrie**.

Die **Treibacher Chemischen Werke** wurden vom berühmten Chemiker **Carl Auer von Welsbach** gegründet und erzeugen u. a. Feuersteine und seltene Metalle.

Viele große Betriebe verarbeiten Holz, so z. B. die Papierfabrik Frantschach und das Plattenwerk Funder in St. Veit. In den letzten Jahrzehnten werden in Kärnten auch viele Autobestandteile erzeugt, wie z. B. im Filterwerk Mahle bei Bleiburg. Kärnten ist ein wichtiger Standort für die Erzeugung elektronischer Bauteile. Der größte Betrieb dieser Sparte ist Infineon in Villach.

Im Jahre 1863 wurde die erste Eisenbahn in Kärnten eröffnet. Mit diesem neuen Verkehrsmittel kamen rasch zahlreiche Gäste ins Land. Der Tourismus ist schon über 100 Jahre ein wichtiger Wirtschaftszweig in Kärnten. Jeden Sommer werden mehr als 10 Millionen Übernachtungen gezählt. Im Winter sind es mehr als 3 Millionen.

Kärnten ist ein Waldland; **mehr als 50 % der Fläche Kärntens** sind von **Wald** bedeckt. Forstwirtschaft und Holzverarbeitung sind daher wichtige Wirtschaftszweige. In der Landwirtschaft sind Rinderzucht und Milcherzeugung bedeutsam. In den Tälern gibt es auch viele Betriebe, die sich mit Schweinemast und Geflügelzucht beschäftigen.

In Kärnten werden große Mengen Strom aus Wasserkraft erzeugt. An der **Drau** gibt es 8 große **Laufkraftwerke**. Zahlreiche Speicherkraftwerke im Gebirge erzeugen wertvollen Spitzenstrom. Der größte **Kraftwerksspeicher** liegt im **Maltatal**.

FRAGEN:

Wo liegt der Kärntner Erzberg?

- in den Hohen Tauern
- in Wolfsberg
- in Hüttenberg
- im Gailtal

# Wirtschaft

Der wichtigste Wirtschaftszweig Kärntens ist

- die Landwirtschaft
- der Tourismus
- die Industrie
- der Bergbau

Wer gründete die Treibacher Chemischen Werke?

- Carl Auer von Welsbach
- Ludwig Wittgenstein
- Sigmund Marcus
- Friedrich Wilhelm Raiffeisen

Wie hoch ist der Anteil des Waldes an der Gesamtfläche Kärntens?

- 10 Prozent
- mehr als 50 Prozent
- 70 Prozent
- ungefähr 90 Prozent

An welchem Fluss Kärntens liegen zahlreiche Laufkraftwerke?

- Mur
- Lavant
- Gail
- Drau

Wo liegt der größte Kraftwerksspeicher Kärntens?

- im Drautal
- im Gailtal
- im Maltatal
- im Inntal

## Kulturland Kärnten

### Kulturland Kärnten

Kärnten besitzt aus allen Kulturepochen bedeutende Baudenkmäler und Kunstwerke. In den archäologischen Freilichtmuseen am Magdalensberg, in Teurnia bei Spittal und am Hemmaberg kann man viel über das Leben in der Römerzeit erfahren. Das berühmteste antike Kunstwerk ist der „**Jüngling vom Magdalensberg**“. Diese **Bronzefigur einer antiken Götterstatue** wurde vor über 500 Jahren von einem Bauern gefunden.

In Kärnten gibt es mehr als 1000 Kirchen. Der Großteil von ihnen wurde schon im Mittelalter erbaut. Berühmte romanische Kirchen im Baustil der **Romanik** sind der **Dom zu Gurk**, St. Paul und Millstatt. Im gotischen Baustil errichtet wurden zahlreiche Wallfahrtskirchen wie Maria Saal, Maria Waitschach oder St. Wolfgang ob Grades. Der **bekannteste Kärntner Maler des Mittelalters** ist **Thomas von Villach**. Er schuf viele Tafelbilder und Wandmalereien. Im 16. Jahrhundert, der Kunstepoche der **Renaissance**, wurden in Kärnten zahlreiche Schlösser gebaut. Damals entstanden unter anderem **Schloss Porcia in Spittal**, die Burg Hochosterwitz, das Landhaus und zahlreiche Adelspaläste in Klagenfurt.

Der Barockmaler **Josef Ferdinand Fromiller** schuf für zahlreiche Schlösser und Kirchen Bilder und Wandmalereien. Sein Hauptwerk ist der große **Wappensaal des Landhauses**.

Der **Landschaftsmaler Markus Pernhart** (1824–1871) schuf zahlreiche Ölbilder, große Panoramen und Zeichnungen aller Burgen und Schlösser Kärntens. Auch im 20. Jahrhundert wirkten in Kärnten zahlreiche bedeutende **Maler**, so z. B. in **Nötsch im Gailtal** (Anton Kolig, Franz Wiegele u. a.).

Kärntens Beitrag zur modernen deutschsprachigen Literatur ist besonders beeindruckend. So stammen u. a. Ingeborg Bachmann, Christine Lavant, Peter Handke, Peter Turrini, Gerd Jonke und Josef Winkler aus Kärnten. Nach **Ingeborg Bachmann** ist ein bedeutender **Literatur-Wettbewerb** benannt, der jährlich in Klagenfurt stattfindet. Zahlreiche Chöre pflegen das **Kärntnerlied**. Dieses wird traditionell **ohne Instrumentalbegleitung** (a capella) gesungen.

Die wichtigsten Kultureinrichtungen des Landes Kärnten in Klagenfurt sind das Stadttheater, das Landesmuseum, das Museum Moderner Kunst, das Landesarchiv und das Konservatorium. Das Musikschulwerk des Landes gibt tausenden Kindern die Möglichkeit, ein Instrument zu erlernen.

## Kulturland Kärnten

Das bekannteste **Musikfest** Kärntens ist der **Carinthische Sommer** in Ossiach und Villach. An zahlreichen Orten wird im Sommer Theater gespielt, so im Schloss Porcia in Spittal, am Petersberg in Friesach, in Eberndorf und auf der Heunburg.

FRAGEN:

Was ist der „Jüngling vom Magdalensberg“?

- eine Sagengestalt
- ein bekannter Sänger
- ein Sportler
- eine antike Bronzestatue

In welchem Baustil wurde der Dom zu Gurk errichtet?

- Romanik
- Gotik
- Barock
- Jugendstil

Der bedeutendste Kärntner Maler des Mittelalters war

- Albrecht Dürer
- Markus Pernhart
- Thomas von Villach
- Pablo Picasso

Wie heißt das bekannte Renaissance-Schloss in Spittal?

- Porcia
- Habsburg
- Hollenburg
- Lodron

Wo befindet sich ein Hauptwerk des Barockmalers Josef Ferdinand Fromiller?

- im Vatikan
- im Wappensaal des Landhauses in Klagenfurt
- in der Wiener Hofburg
- im Salzburger Dom

# Kulturland Kärnten

Wer war Markus Pernhart?

- ein Politiker
- ein Schifahrer
- ein Landschaftsmaler
- ein Erfinder

In Nötsch im Gailtal arbeiteten im 20. Jahrhundert zahlreiche Künstler. Diese waren

- Musiker
- Schriftsteller
- Tänzer
- Maler

Nach wem ist ein jährlich in Klagenfurt stattfindender Literatur-Wettbewerb benannt?

- Nikolaus Lenau
- Friedrich Schiller
- Ingeborg Bachmann
- Christine Lavant

Mit welchem Instrument wird Kärntner Lied begleitet?

- Gitarre
- Geige
- Klavier
- mit keinem

Was ist der Carinthische Sommer?

- Badewetter
- ein Musikfest
- eine Sportveranstaltung
- eine Messeveranstaltung

## Kulinarisches Kärnten

Die Kärntner Küche hat viele Spezialitäten. Im Gailtal werden ausgezeichnete Almkäse und Speck erzeugt. In zahlreichen Buschenschanken und auf Bauernmärkten kann man heimische Spezialitäten kennen lernen.

Die **bekannteste Kärntner Speise** sind die **Käsnudeln**. Beliebt ist auch der **Reindling**, ein **süßes Germgebäck**. Aus **Mais oder Buchweizen** wird **Sterz** hergestellt, der in Bauernhäusern früher fast täglich gegessen wurde. Das typische Kärntner Getränk ist der **Most**, der **aus Äpfeln und Birnen** hergestellt wird.

FRAGEN:

Wie heißt die bekannteste Kärntner Speise?

- Sachertorte
- Kaiserschmarren
- Käsnudeln
- Marillenknödel

Was ist ein Reindling?

- ein süßes Germgebäck
- ein Fleischeintopf
- eine Suppe
- ein Kinderspielzeug

Woraus wird der Kärntner Most hergestellt?

- aus Weintrauben
- aus Äpfeln und Birnen
- aus Pflaumen
- aus Milch

Woraus wird Sterz hergestellt?

- aus Äpfeln
- aus Reis
- aus Mais
- aus Buchweizen